

Inhalt

A. Griechenland Transport	1
B. Anlieferung von Schiffersatzteilen	1
C. „Auf einen Blick“	2
D. Über den Autor	2

A. Griechenland Transport

Griechenland verfügt über eine der größten Handelsflotten der Welt und über bedeutende Infrastruktur bei der Schiffsversorgung und Schiffsbelieferung. Was muss bei Transporten nach Griechenland beachtet werden? Viele fahren durch die EU-Mitgliedsländer damit die Transportabwicklung unkompliziert bleibt, dafür dauert dieser Weg aber länger und ist auch teurer. STERAC führt die LKW Transporte nach Griechenland über Serbien durch. Der Aufwand für das Dokumentenmanagement (Dokumententransfer) steigt, die Laufzeit verringert sich allerdings. Ferner besteht die Möglichkeit mit der Fähre ab Italien nach Patras zu verladen. Schiffsanlieferungen nach Griechenland sind immer herausfordernd. Man braucht einen leistungsfähigen starken Partner vor Ort, der sich mit den Gegebenheiten vor Ort gut auskennt und über ein leistungsfähiges Beziehungsnetzwerk vor Ort verfügt. Schiffsfahrpläne können sich sehr schnell auch kurzfristig ändern, sind aber aufgrund der hohen Schiffsliegkosten punktgenau einzuhalten. Außerdem sind genaue Abstimmungen mit den Agenten vor Ort im Hafen erforderlich, damit alles reibungslos funktioniert, denn Entladungen vom Schiff brauchen unter Umständen Spezialequipment.

B. Anlieferung von Schiffersatzteilen

Ein Kunde von STERAC musste kurzfristig eine eilige Sendung mit 6 Lademetern nach GR-Piräus verladen. Diese war für das Container Feeder Schiff MV „Asiatic Jade“ bestimmt und bedurften dringend des Einbaus. Schiffe können nicht auf einzelne Sendungen warten, da die Liege- und Folgekosten eines nicht fahrenden Schiffes enorm sind. Dies war die herausfordernde Rahmenbedingung, unter der die gesamte Transportorganisation stattfinden musste. Wie kann man jetzt gewährleisten, dass zum einen eine schnelle und sichere Verladung für den Kunden erfolgen kann, gleichzeitig aber auch keine teuren Lagerungskosten vor Ort entstehen? Schiffsagenten fungieren als Schnittstelle zwischen potentiellen Anlieferern und den einlaufenden Schiffen. Im Regelfall sind sie es, die den letzten Abschnitt der „An Bord“-Lieferung übernehmen, so auch in diesem Fall. Eine Lagerung von Gütern bei Schiffsagenten ist teuer und meistens nicht im Sinne des Versenders. Zwar kann man so auf Nummer sicher gehen, dass die Ware verfügbar ist, wenn das Schiff im Hafen eintrifft, dem stehen aber die hohen Kosten der Lagerung beim Schiffsagenten entgegen. Der Idealfall ist, dass die Ware „just in time“ beim Agenten im Bestimmungshafen eintrifft und nur eine kurze Zwischenlagerung bis zum Einlaufen des Bestimmungsschiffs erfolgt. Da die Schiffe teilweise aber vom ursprünglichen Fahrplan abweichen, ist die exakte Planung des Logistikers anspruchsvoll. Auch Direktanlieferungen ans Schiff sind für STERAC realisierbar, sind in der Praxis aber eher der Ausnahmefall.



Was war beim konkreten Griechenland Transport also wichtig für den Kunden? Wo und wie konnten wir ihm behilflich sein? Wir haben eine hohe Abfahrtsdichte nach Griechenland.

Mit meist 5 LKW Abfahrten pro Woche aus dem norddeutschen Raum gehört STERAC zu den Spitzenvertretern bei der Belieferung der vergleichsweise kleinen Volkswirtschaft Griechenland. Dies eröffnet uns und unseren Kunden natürlich eine größere Flexibilität sowie mehr Kombinationsmöglichkeiten.

Unser Kunde konnte von dieser Flexibilität profitieren und rechtzeitig eine Buchung bei uns platzieren, auch wenn diese „nur“ etwa 1 1/2 Wochen vor Einlaufen des Schiffs in Piräus lag. Auch kamen uns unsere ausgezeichneten Verbindungen zu den Behörden, unseren Partnern und Ansprechpartnern vor Ort zugute. Fazit: Die Ladung der Schiffsersatzteile konnte pünktlich 1 Tag vor Einlaufen des Schiffes beim Agenten zugestellt werden.

C. „Auf einen Blick“

- Leistungsfähiger Partner vor Ort mit dem entsprechenden Entladeequipment erforderlich
- Genaue und ausführliche Absprachen mit dem Schiffsagenten
- Beziehungsnetzwerk vor Ort pflegen
- Kombinationsmöglichkeiten konsequent nutzen um Frachtkosten für Griechenland Transporte im Rahmen zu halten
- Hohe Abfahrtsdichte mit i. d. R. 5 LKW Abfahrten pro Woche aus dem norddeutschen Raum

D. Über den Autor



Name: Frank Schäfer

Position: Abteilungsleitung Südosteuropa / Russland

Im Unternehmen: Seit dem 01.08.2014

Experte für: Gefahrgut, Transporte nach Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Türkei und Balkan

Kontaktdaten:

Tel: +49 40 737 500 - 120

E-Mail: f.schaefer(at)sterac.de

